

Online Magazin Klimareporter nimmt es mit der Wahrheit nicht so genau

geschrieben von Admin | 22. Februar 2020

von Michael Limburg

das kürzlich umbenannte Magazin „Klimareporter“ behauptet das „erste unabhängige Online-Magazin zu Klimawandel und Energiewende im deutschsprachigen Raum“ zu sein. Doch das ist falsch, zumindest aber irreführend. Das erste wirklich unabhängige, weil völlig privat finanzierte – und immer noch bestehende, wie man hinzufügen muss – deutschsprachige Magazin ist die Newsseite von EIKE. Sie ging im Jahr 2009 online.

Wissenschaft: Haftbar für falsche Vorhersagen?

geschrieben von Admin | 22. Februar 2020

von Anette Heinisch

Es war in der Tiefe der Nacht, als am 6. April 2009 um 3:32 Uhr Ortszeit in L'Aquila die Erde bebte. Giustino Parisse, Journalist, erlebte das Erdbeben im benachbarten Amatrice, er wurde von den Schreien seines Sohnes Domenico geweckt: „Sein damals 16-jähriger Sohn war unter Trümmern eingeklemmt, seine Tochter Maria Paola konnte noch sagen: „Papa, hier sterben wir alle.“ Dann stürzte ein Dachbalken herunter und erschlug sie vor seinen Augen.“ 30 Sekunden dauerten die Erdstöße. 30 Sekunden, in denen 308 Menschen starben, 1.600 Menschen zum Teil schwer verletzt und etwa 67.000 Menschen obdachlos wurden.

PIK in Erklärungsnot

geschrieben von Admin | 22. Februar 2020

von Dr. D. E. Koelle

Das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, (auch bekannt als „Institut für Klimamärchen“) kann nicht erklären, warum seit 8000 Jahren die Globaltemperatur stetig gesunken ist, bei gleichzeitigem Anstieg der CO₂-Konzentration von 230 auf über 400 ppm

Volldampf voraus: China reduziert den Ausbau von Wind- und Solarenergie und macht sich auf den Weg in die Zukunft der Kohle

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Februar 2020

stopthesethings

Keine industrielle Wirtschaft konnte jemals von Sonnenschein und Brise angetrieben werden; Kein Land wird es jemals tun [außer Deutschland?-der Übersetzer]

Überall auf der Welt beginnen die Subventionen auszutrocknen, ebenso wie Investitionen in neue Wind- und Solarkapazitäten. Nirgendwo war dieser Zusammenbruch so ausgeprägt wie in China. Was nicht ganz zu dem Erzählungen passt, die seit Jahren von Eiferern erneuerbarer Energien betrieben werden, dass China auf eine Zukunft mit erneuerbarer Energien hinarbeitet.

Das Klima und das Schelsky-Prinzip: 50 Jahre Klimakatastrophe, zehn Jahre „Klima-Gate“

geschrieben von AR Göhring | 22. Februar 2020

von AR Göhring

Die Kollegen verwiesen schon darauf: Das berüchtigte „Klima-Gate“ feierte 2019 Zehnjähriges. Ein noch viel wichtigeres Jubiläum: Anfang 1970 berichtete der SPIEGEL von einer bevorstehenden Eiszeit. Es ist wichtig, daran zu erinnern, damit wenigstens die verbliebenen Mitdenkwilligen im Land die politischen Spielchen der Mächtigen durchschauen. Und der ein oder andere Umweltbewegte mag vielleicht auch ins Grübeln kommen.